

# Herbstklage

Nikolaus Lenau, (1802 - 1850)

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 072-11

072

2 : 04

$\text{♩} = 85$  *mf* *mp* *mf*

S  
A

1. Hol-der Lenz, du bist da-hin! Nir-gends, nir-gends  
2. Wie der Wind so traurig fuhr durch den Strauch, als  
3. Wie-der ist, wie bald, wie bald mir ein Jahr da-  
4. Wal-des rau-schen, wun-der-bar hast du mir das

MSt

*mf*

1. darfst-du blei-ben! Wo-ich sah dein fro-hes  
2. ob er wei-ne; Ster-be-seuf-zer der Na-  
3. hin-ge-schwun-den. Fra-gend rauscht es aus dem  
4. Herz ge-trof-fen! Treu-lich bringt ein je-des

*mf*

1. Blühh braust des Herb-stes ban-ges Trei-ben.  
2. tur-schau-ern durch-die wel-ken Hai-ne.  
3. Wald: "Hat dein Herz-sein Glück ge-fun-den?"  
4. Jahr wel-kes Laub-und wel-kes Hof-fen.